

Kirchdorf holt sich Trophäe

Bezirks-Pokalschießen in Ströhen

STRÖHEN (hwb) ■ Die Mannschaft des Schützenvereins Kirchdorf sicherte sich am Sonntag den Bezirks-Jugendpokal, den der Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz anlässlich seines Bezirksjugendtages auf dem Stand des KSV Ströhen ausschoss. Auf den Plätzen folgten Maifeier Sankt Hülfe/Heede, Schützenverein Dörriehloh, KSV Ströhen, Schützenverein Rehden, Schützenverein

Strange-Buchhorst, Schützenverein Mallinghausen, Schützenverein Barenburg und der Schützenverein Brockum. Insgesamt gingen rund 100 Jugendliche aus neun Vereinen an die Gewehre.

Erstmals durften an diesem Mannschaftswettkampf auch Mädchen und Jungen unter zwölf Jahren an den Start gehen, allerdings maximal zwei pro Mannschaft. Sie schossen mit dem Licht-



Die Sieger des Jugend-Pokalschießens des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz.

Fotos: Benker

punktgewehr, die Älteren wetteiferten mit dem Luftgewehr. Der Wettkampf endete mit dem so genannten „finalen Schuss“. Jeweils ein Schütze aus den sechs erst-

platzierten Mannschaften musste noch einmal ran und zehn Schüsse abgeben.

„Das kriegen die Kinder sonst nicht geboten und kann die Reihenfolge durchaus noch verändern, wenn die Abstände gering sind“,

sagte Gerd Harzmeier, Präsident des Schützenvereins Kirchdorf. Er bescheinigte Gastgeber KSV Ströhen „einen guten Job“. „Da vorher nie feststeht wieviel Jugendliche

reichend Verpflegung zu sorgen. Doch die Ströher haben das prima hingekriegt. Es gab Waffeln und Getränke und es kam keine Langeweile auf“, ergänzte Harzmann. Beim „finalen Schuss“ hatte jeder Schütze pro Schuss eine Minute Zeit. Dabei wurden die Akteure von den Mannschaftskameradinnen und -kameraden durch Klatschen angefeuert. Die Kommandos gab Bezirksverbandspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann. Die Gesamtauswertung nahm Bezirksjugendleiterin Anja Klanke-Luzniack im Beisein des Landesjugendleiters Thomas Breuer vor.

In der Einzelwertung Luftgewehr gab es folgende Resultate: weiblich: 1. Saskia Meine (Maifeier Sankt Hülfe/

Heede), 96 Ringe; 2. Ann-Kathrin Drößler (Rehden), 92; 3. Franziska Hake (KSV Ströhen) 90. Männlich: 1. Robin Harzmeier (Kirchdorf), 96/10; 2. Bjarne Lohmeier (Kirchdorf), 96/8; 3. Jannik Seeker (KSV Ströhen), 94. Lichtpunkt (gemeinsame Wertung): 1. Moritz Bollhorst (Maifeier), 94; 2. Pascal Mucker (Maifeier), 90; 3. Fiona Holthus (Dörriehloh), 88.

„Ich finde es toll, was ihr hier an Jugendarbeit leistet“, meinte Ströhens Ortsvorsteher Hermann Tacke vor der Siegerehrung in einem kurzen Grußwort. „Jugendarbeit ist wichtig, deshalb macht weiter so. Und ihr könnt gerne wieder nach Ströhen kommen“, fügte er abschließend hinzu.



Spannung herrschte beim so genannten „finalen Schuss“ der sechs führenden Mannschaften.